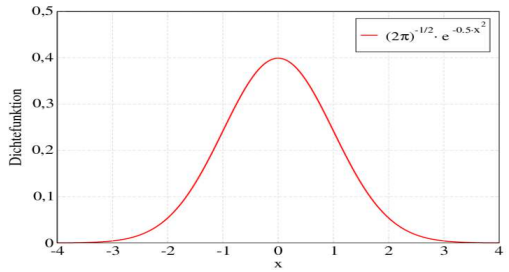
Hochbegabung – Fluch oder Segen ?

Stephan Kolbe, Dipl.-Psych.

Landau, September 2015

www.fit4school.org



Hochbegabung Definition

- Hochbegabung ist ein ausgetesteter IQ von 130 Punkten oder mehr
- Bezogen auf die kognitive Intelligenz.
- Und dadurch den Gleichaltrigen um etwa 1-2 Jahre voraus
- Auftretenswahrscheinlichkeit ca. 1,5%
- Es gibt auch besondere Begabungen in einzelnen Bereichen, z.B. nur in Musik, Zeichnen, etc.

- **WISC IV (HAWIK IV), AID 3, KFT 4-12, KABC 2**
- Nicht angemessene Verfahren sind z.B. CPM oder SPM
- Die Fähigkeiten sollten auf mehreren Achsen „gleichstark“ ausgeprägt sein

Vorteile der Hochbegabung

- Schnelle Auffassungsgabe
- Hoher Transfer
- Breit angelegtes Allgemeinwissen
- Hoher „Wissensdurst“
- Ständig hohe Aktivität im Gehirn

Nachteile der Hochbegabung

- Ständiges Nachfragen
- Oft rasch eintretende Langeweile
- Forderung nach interessanteren Inhalten
- Ablehnung von eintönigen Aufgaben
- Oft „Konsumentenmentalität“ vor allem in der Grundschule
- „Abschalten“ kann sehr schwierig sein

Leitthemen der Hochbegabung

- Nicht auffallen !!!
- Eigene Leistungen sind keine, es war ja ganz leicht
- Entweder Überanpassung oder völlig unangepasst sein
- Keiner versteht mich wirklich
- Ich bin der Einzige !!

- Begabung ist keine Krankheit oder Behinderung, sondern ein Geschenk für das Kind, für die Familie und für die ganze Gesellschaft. Hochbegabte Kinder sind keine "besseren" Kinder. Sie brauchen aber, um sich harmonisch und glücklich entwickeln zu können - genauso wie jedes andere Kind auch - eine Förderung, die ihren Bedürfnissen gerecht wird.

Training

- Frustrationstoleranz
- Umgang mit Emotionen
- Lernen lernen
- Ständiges Arbeiten, z.B. in den Sprachen
- Motivation
- Guter Umgang mit Medien und Inhalten

Was LehrerInnen tun können

- Hochbegabung nicht mit Hochleistung gleichsetzen
- dem Kind Freiräume in den Lösungsmöglichkeiten einräumen
- das Kind nicht auf seine Hochbegabung ansprechen (es weiß ja selbst nicht, was es ist, es kennt nur das Wort)
- akzeptieren, dass hochbegabte Kinder nicht perfekt reproduzieren können
- ein hochbegabtes Kind, das sehr schnell mit seinen Aufgaben fertigt ist, nicht als Musterbeispiel der Klasse vorführen

Grundlage

- Es gibt nicht d i e **Hochbegabung** und d a s hochbegabte Kind an sich, sondern jeder Begabte ist einzigartig.
- Somit gibt es auch nicht d e n **Königsweg** zur Förderung von besonders begabten Schüler/Innen.

wichtige Links

- http://www.dghk.de
- http://www.logios.de
- http://www.scilogs.de/hochbegabung/
- http://www.hbf-ev.de
- http://www.mensa.de/
- http://www.fachportal-hochbegabung.de/
- http://www.stiftung-kleine-fuechse.de/